

Vorschlag für die Feier des „Abends der Versöhnung“ in der Fastenzeit Thema: Gott hebt mich empor

ERÖFFNUNG

Zum Einzug

- Aus der Tiefe (GL 759)

Liturgischer Gruß und Einführung

- *P.:* Gnade, Erbarmen und Friede von Gott, dem Vater, und Jesus Christus, unserem Retter, sei mit euch. *Alle:* Und mit deinem Geiste.

Der Zelebrant bzw. jemand aus dem Leitungs-Team führt in die Feier ein.

Lobpreis

Der Lobpreis kann mit diesem oder einem anderen geeigneten Gebet beginnen:

P.: Barmherziger Gott, zu dir rufen wir. Auch wenn wir merken, dass wir immer wieder schuldig werden, dürfen wir darauf vertrauen, dass du uns immer wieder einen Neuanfang schenkst. Denn deine Liebe und Barmherzigkeit sind groß. So bitten wir dich: Hab Erbarmen mit all unserem Versagen und unserer Schuld. Schenke uns deine Barmherzigkeit. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. *Alle:* Amen.

Lobpreislieder, die allmählich ruhiger und meditativer werden, sollen die Anwesenden auf Gott hin ausrichten und Lob und Dank an Gott ausdrücken, z. B.:

- Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich (GL 412)
- Dass du mich einstimmen lässt (GL 389)
- So groß ist der Herr (Jubilate Deo 76)
- Ich trete vor dich, Herr (Jubilate Deo 235)

Dazwischen können kurze (freie) Gebete den Lobpreis im gesprochenen Wort ergänzen.

Der Vorsteher schließt mit einem Gebet ab, z. B. mit dem Tagesgebet vom 1. Fastensonntag.

WORTGOTTESDIENST

Lesung Ps 130

Hilferuf aus tiefer Not

1 Ein Wallfahrtslied. Aus den Tiefen rufe ich, HERR, zu dir: / 2 Mein Herr, höre doch meine Stimme! Lass deine Ohren achten auf mein Flehen um Gnade. 3 Würdest du, HERR, die Sünden beachten, mein Herr, wer könnte bestehen? 4 Doch bei dir ist Vergebung, damit man in Ehrfurcht dir dient. 5 Ich hoffe auf den HERRN, es hofft meine Seele, ich warte auf sein Wort. 6 Meine Seele wartet auf meinen Herrn / mehr als Wächter auf den Morgen, ja, mehr als Wächter auf den Morgen. 7 Israel, warte auf den HERRN, / denn beim HERRN ist die Huld, bei ihm ist Erlösung in Fülle. 8 Ja, er wird Israel erlösen aus all seinen Sünden.

Homilie bzw. Katechese (mit Hinführung zur Gewissensforschung; siehe Vorschlag: Kurzkatechese)

EUCCHARISTISCHE ANBETUNG UND EMPFANG DES SAKRAMENTS DER VERSÖHNUNG BZW. GEBET UND SEGNUNG

Aussetzung des Allerheiligsten

Während der Zelebrant die heilige Eucharistie aussetzt, singt die Gemeinde z. B.:

- Gottheit tief verborgen (GL 497)
- Adoramus te O Christe (Taizé) (GL 845)
- Beugte die Knie (Jubilata Deo 256)
- Ich will dich anbeten (Jubilata Deo 276)

Vor oder nach der Aussetzung bietet es sich an, nochmals kurz einige Hinweise zum weiteren Verlauf des Abends zu geben (Beichtgelegenheit, Möglichkeit eine Kerze zu entzünden oder sich segnen zu lassen...)

Anbetung

Der Zelebrant kann die Anbetung mit diesem oder einem anderen Gebet eröffnen:

➤ *P.:* Jesus, du bist nun hier gegenwärtig im Allerheiligsten Sakrament. Du hörst meine Stimme, dein Ohr achtet auf mein Flehen. Wir dürfen heute neu deine Liebe und Barmherzigkeit empfangen. Denn bei dir ist die Rettung, bei dir ist Erlösung in Fülle. Hilf uns, an diesem Abend neu den Entschluss zur Umkehr zu fassen und unser Herz auf das Osterfest vorzubereiten. Gib uns einen ehrlichen Blick auf uns selbst und unser Leben, damit wir erkennen, wo wir deine Barmherzigkeit ganz besonders benötigen. Herr, sei gepriesen in alle Ewigkeit. *Alle: Amen.*

kurze Stille

- Lied: Ubi caritas (GL 445)
- *Gebet* (GL 7,7)
- Instrumental

Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir, was mich hindert zu Dir!
Mein Herr und mein Gott,
gib alles mir, was mich fördert zu Dir!
Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir!
(GL 9,5)

- Lied: Misericordias Domini (Taizé) (GL 657,6)
- alternativ: Herr, ich komme zu dir (Jubilata Deo 231)

Ps 116,1-9

Ich liebe den HERRN; denn er hört meine Stimme, mein Flehen um Gnade.
Ja, er hat sein Ohr mir zugeneigt, alle meine Tage will ich zu ihm rufen.

Mich umfingen Fesseln des Todes, Bedrängnisse der Unterwelt haben mich getroffen, Bedrängnis und Kummer treffen mich.

Ich rief den Namen des HERRN: Ach HERR, rette mein Leben!

Gnädig ist der HERR und gerecht, unser Gott erbarmt sich.

Arglose behütet der HERR. Ich war schwach, er hat mich gerettet.

Komm wieder zur Ruhe, meine Seele, denn der HERR hat dir Gutes erwiesen.

Ja, du hast mein Leben dem Tod entrissen, mein Auge den Tränen, meinen Fuß dem Straucheln.

So gehe ich meinen Weg vor dem HERRN im Land der Lebenden.

- Lied: Misericordias Domini (Taizé) (GL 657,6)
- alternativ: Wer ist ein Gott wie du (Jubilate Deo 298)

- Instrumental

- Gebet „Wachse, Jesus, wachse in mir“ (GL 6,5)

- Lied: Meine Hoffnung und meine Freude (Taizé) (GL 365)

- Stille

GEMEINSAMER DANK

Nach Abschluss der Beichte und Einzelsegnung kann ein gemeinschaftlicher Dank für das Empfangene folgen, z. B. mit einem der folgenden Lieder:

- Laudate omnes gentes (Taizé) (GL 386)
- Danket, danket dem Herrn (GL 406)
- Wo ich auch stehe (Jubilate Deo 28)
- *P.:* Herr Jesus Christus, wir danken dir für deine Liebe, die so groß ist, dass du am Kreuz dein Leben für uns hingegeben hast. Danke, dass du uns immer wieder aus der Tiefe zu dir emporholst. Hilf uns nun, in dieser Fastenzeit unser Herz immer wieder auf dich auszurichten und so dem Osterfest entgegenzugehen. Wir beten dich an und preisen dich, heute und alle Tage. *Alle:* Amen.

EUCHARISTISCHER SEGEN

Der Zelebrant beschließt die eucharistische Anbetung in der vorgesehenen Weise, spendet den eucharistischen Segen und reponiert das Allerheiligste.

- Sakrament der Liebe Gottes (GL 495)

- *P.:* Brot vom Himmel hast du ihnen gegeben.
- *Alle:* Das alle Erquickung in sich birgt.
- *P.:* Lasset uns beten. – Herr Jesus Christus, im wunderbaren Sakrament des Altares hast du uns das Gedächtnis deines Leidens und deiner Auferstehung hinterlassen. Gib uns die Gnade, die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes so zu verehren, dass uns die Frucht der Erlösung zuteil wird. Der du lebst und herrschest in Ewigkeit.
- *Alle:* Amen.

ENTLASSUNG

- *P.:* Gehet hin in Frieden. *Alle:* Dank sei Gott, dem Herrn.

- Maria, breit den Mantel aus (GL 534) oder
- Christi Mutter stand mit Schmerzen (GL 532)
- Meine Seele preist (Jubilate Deo 735)

Quellen:

Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Ausgabe für die Diözese Augsburg. Stuttgart/Augsburg 2013.
Jubilate Deo. Lieder und Gebete. 3. erweiterte Auflage Pfaffenhofen a.d. Roth, 2019.

*Konzept des Abends der Versöhnung:
Abteilung Evangelisierung
E-Mail: evangelisierung@bistum-augsburg.de
Telefon: 0821 / 3166-3121*